



## „Tresentalk im Büro“

### LGBTIQ+ WORKSHOP

Erstellt von: Falk Dennis Adam, M.A. Erziehungswissenschaft

Kontakt: [falk@beratung-geschlecht-liebe.de](mailto:falk@beratung-geschlecht-liebe.de) / 0176-727 99 005

Angebotsnummer: 2.2026.001

Dauer: 7 Stunden (inkl. Pausen)

Teilnehmende: maximal 20 Personen

Anforderung vor Ort: 1 Konferenzraum, 11 Tische

Kosten: 1040,00 € steuerbefreit (Cocktails inklusive)



## KURZFASSUNG

### Ansatz

Bilden Sie Ihre Mitarbeiter:innen zu LGBTQ+ Themen weiter und spendieren gleichzeitig hochwertige **Cocktails**. Innerhalb eines Tages erhalten die Teilnehmenden ein Grundverständnis für das Was, Warum und Wie in Bezug auf **geschlechtliche und sexuelle Vielfalt**. Darüber hinaus werden sie hinsichtlich Sexismus, Chauvinismus und respektvollem Handeln sensibilisiert.

### Zielsetzung

Akzeptanz und Wertschätzung gegenüber LGBTQ+ im **wirtschaftlichen Agieren sowie beruflichen Alltag** fördern. Sensibilisierung zu Diskriminierung und sexuellem Fehlverhalten.

### Lösung

Vorurteilen entgegenwirken, indem sachlich, professionell und zugewandt Aufklärung zu LGBTQ+ stattfindet. Zudem eigene Rollenbilder und daraus hervorgehende Verhaltensmuster hinterfragen. Die innere Haltung, die sich in impulsiven, spontanen Handlungen zeigt, wird zu einer demokratischen, respektvollen und gleichberechtigenden Einstellung verändert.

Wird die berufliche, politisch korrekte Maske abgelegt, äußern sich die verinnerlichten Muster. Als **professioneller Barkeeper und studierter Pädagoge** kann ich diese bewusst machen und dazu anleite sie kritisch zu hinterfragen. Tatsächlich liegt der abendliche "Tresentalk" sehr nahe an einem Dialog über Einstellung und Haltung. Drinks und Verhalten in Bars lassen sich leicht nachvollziehbar mit Sexismus und Queerfeindlichkeit in Bezug setzen.

### Themen

- LSBTIQ+ definieren
- Akzeptanz & Respekt
- Sexismus
- Rollen- und Familienbilder
- Status- und Machtsymbolik
- Formen von Diskriminierung
- CSD, Pride, queere Sichtbarkeit
- Sensibilität für weitere Minderheiten

## BUDGET

### Kostenaufstellung

Die Durchführung dieser Weiterbildung bedarf einer professionellen und erfahrenen Person, die im Themenfeld LGBTQ+ bereits pädagogisch gewirkt hat und Qualifikationen als Bartender vorweisen kann. Zusätzliche Kosten für Material und Wege sind auf ein Minimum reduziert. Zur vereinfachten Handhabung werden die Fahrtkosten mit der gesetzlich geregelten Kilometerpauschale berechnet, obgleich vorzugsweise der öffentliche Nahverkehr benutzt wird.

Eine notwendige Unterkunft ergibt sich, wenn der Workshop länger als 1,5 Fahrtstunden von Düsseldorf Hauptbahnhof entfernt liegt.

Ebenfalls für eine unkomplizierte Handhabung, sind die Kosten für Materialien in den Honorarkosten enthalten; dieses umfasst explizit alle Utensilien und Zutaten der Cocktails.

Bei der Berechnung des Budgets sind Mietkosten der Veranstaltungsorte bewusst ausgeklammert.

Informationen über die Weiterbildung sollten intern weitergegeben werden.

| Beschreibung            | Menge             | Preis/St. |
|-------------------------|-------------------|-----------|
| Honorar inkl. Cocktails | pro Veranstaltung | 1040,00 € |
| Fahrtkosten             | pro Kilometer     | 0,30 €    |
| evtl. Unterkunft        | n.A.              | n.A.      |

## PROJEKTDESCHEIBUNG

### Teil 1

#### Was heißt LGBTQ+ ?

Definition und Erklärung der häufigsten geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. Zusätzlich die Erläuterung der zwei gängigsten zugehörigen Modelle: „das Modell der offenen Schubladen“ sowie „das Spektrum geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“, nach Kinsey 1948.

#### Wieso ist jemand lgbtiq+ ?

Vorstellen des aktuellen Stands der Forschung. Zudem biologische und historische Einordnung. Aufgeteilt in zwei Themenblöcke: Block 1 zu geschlechtlichen Identitäten, Block 2 zu sexuellen Orientierungen.

#### Mitgebrachte Fragen klären

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen. Dadurch wird das vermittelte Wissen gefestigt und diejenigen Aspekte im Themenkomplex fokussiert, welche die Teilnehmenden aktuell beschäftigen.

### Teil 2

#### Wie leben LGBTQ+ ?

Beispielhaft werden 4 bemerkenswerte Episoden von echten queeren Personen vorgestellt. Diese werden von den Teilnehmenden anhand von Leitfragen bearbeitet und anschließend gemeinsam diskutiert.

#### Cocktails

Frisch zubereitete Cocktails werden serviert. Die Teilnehmenden können zwischen einem „Old Fashioned“ oder „Cosmopolitan“ wählen. Zusätzlich gibt es eine alkoholfreie Variante, den „Cranberry Ipanema“.

Wann beginnt Diskriminierung?

Anhand der Cocktails, ihrer symbolhaften Bedeutung sowie der von den Teilnehmenden getroffenen Wahl werden Rollenbilder, Verhaltensmuster und Diskriminierung vor Augen geführt. Darüber hinaus werden soziale Normen und deren Auswirkungen auf berufliches und alltägliches Handeln bewusst gemacht.

Warum werden LGBTIQ+ diskriminiert?

Ausgehend von Rollenbildern und Sexismus wird queerspezifische Diskriminierung sowie internalisierte Queerfeindlichkeit erläutert. Gründe werden interaktiv aufgeführt und analysiert. In einer bewusst bewertenden Diskussion werden die Gründe widerlegt bzw. relativiert.

Welche Bedeutung haben Gaybars und Prides?

Zum Festigen des Verständnisses von queeren Personen und dem daraus resultierenden (zukünftigen) dauerhaften respektvollen Umgangs sowie Sensibilität für geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen, werden die Fallbeispiele und queerspezifische Diskriminierung hinsichtlich empowernder wertschätzender Aspekte zusammengeführt. Die „schrillen“, „übertriebenen“ Christopher-Street-Days, Pride-Month und Regenbogen-Symbole werden als unterstützendes Sichtbarmachens einer unsichtbaren Minderheit verstanden. Außerdem wird die mediale Verzerrung der Wahrnehmung von „der LGBTIQ+ Community“ relativiert.

### Bonus

Wie können LGBTIQ+ am Arbeitsplatz unterstützt werden?

Gemeinsam werden konkrete Ideen gesammelt, wobei das kleine alltägliche Wirken betont wird. Nicht die große, das Unternehmen umstrukturierende Handlung zählt, sondern die jeden Tag stattfindenden kaum beachteten Gesten. Darüber hinaus wird dazu motiviert queere Kolleg:innen zu unterstützen und auch in der Öffentlichkeit an einer demokratischen und menschenwürdigen Gesellschaft aktiv mitzuwirken.

## ZU MIR



### Fachliche Qualifikationen

- Master of Arts in Erziehungswissenschaft;  
inkl. Seminare in Psychologie und Sozialwissenschaft
- Kulturmanager der Deutschen Akademie für Management
- Bachelor of Arts in Theaterwissenschaften

### Fortbildungen

- Systemische Beratung im Kontext von LSBTIQ\*
- Motivierende Gesprächsführung
- Reden über Sexualität in schwulen und queeren Jugendgruppen
- Basis- und Aufbaumodul zu STIs und HIV
- European Bartender School

### Berufliche Erfahrungen (Highlights)

#### In der Pädagogik

- Beratung von Jugendlichen, Angehörigen & Fachkräften sowie Bildung und Freizeitgestaltung in einem LSBTIAQ + Jugendzentrum
- Aufbau inkl. Konzeption einer Fachstelle für queere Senior\*innen
- Coach für Studium- und Berufsberatung

#### In der Wirtschaft & Tourismus

- Organisation & Administration von Weiterbildungen im Bereich Pflege
- Webseiten-Manager für einen Themenpark

#### Im Bereich Kultur & Gastronomie

- Barmanager in einem Hotel
- Barkeeper einer Beachbar
- Vorstandsarbeit im Verein „LSVD+ NRW“ (queere Bürger:innenrechte)

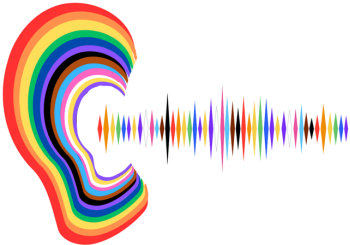
#### Im Gesundheitswesen

- Beratung zu STIs und Risikoverhalten
- Präventionsmaßnahmen zu STIs in der homosexuellen Szene

#### Fun Fact

- Angestellt in unterschiedlichen Unternehmensstrukturen: Kommune, Familienunternehmen, Stiftung, Verein, GmbH, Konzern-Gruppe

## KONTAKT



Beratung Geschlecht und Liebe  
Onlineberatung & Workshops zu queeren Themen  
<https://beratung-geschlecht-liebe.de/>

Falk Dennis Adam, M.A. Erziehungswissenschaft  
[falk@beratung-geschlecht-liebe.de](mailto:falk@beratung-geschlecht-liebe.de)  
0176-727 99 005

# “Tresentalk im Büro” LGBTIQ+ Workshop



Beratung Geschlecht und Liebe  
Onlineberatung & Workshops zu queeren Themen  
<https://beratung-geschlecht-liebe.de/>

All rights reserved.  
(c) Falk Dennis Adam